

# Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.

Anerkannter Naturschutzverband

## Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V.

- Hegering Edewecht -



Hegering Edewecht · Holjestr. 13a · 26188 Edewecht

Gemeinde Edewecht  
Herrn Knorr

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen/Unsere Nachricht  
Dr. Hans Fittje

Telefon  
04405 8827

Datum  
7.3.2019

### Zusatz-Antrag auf einen Zuschuss für Saatgut

Sehr geehrter Herr Knorr,

die Anmeldungen für den Bezug von Saatgut übertreffen dieses Jahr absehbar die Meldungen der Vorjahre. Besonders häufig wird zudem das Saatgut „Honigbrache“ gewünscht, das teurer ist als die übrigen Mischungen.

Ich bitte deshalb abweichend vom bereits vorliegenden Antrag vom 15.2.2019, den Zuschussbetrag ohne Änderung der %-Regelung um 200 € zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Fittje

(Hegeringleiter)

Hegeringleiter:  
stellv. Hegeringleiterin:  
Schrift- u. Kassenwartin:  
Schießobmann:  
Bläserobmann:  
Hundeobmann:

Dr. Hans Fittje  
Marlies Backhus  
Heidrun Budden  
Uwe Schmidtke Stellv. Thomas Holje  
Sabine zu Jeddelloh (komm.)  
Frank Klein

#### Bankverbindung:

Volksbank Ammerland Süd  
IBAN DE14 2806 1822 0011 8486 00  
BIC GENODEF1EDE

#### AGRAVIS Imkermischung EU

Einjährige Mischung mit besonderem Wert für nektarsammelnde Insekten

|        |                   |
|--------|-------------------|
| 30,0 % | Alexandrierklee   |
| 20,0 % | Sonnenblumen      |
| 15,0 % | Buchweizen escul. |
| 15,0 % | Perserklee        |
| 15,0 % | Phacelia          |
| 5,0 %  | Olretich          |

Saatsstärke 10-15 kg/ha

- Langer Blütezeitraum und vielseitig verwendbar
- Später Aussaattermin schiebt die Blüte in den trachtarmen Zeitraum der Sommermonate
- Auch für den Zwischenfruchtanbau als ökologische Vorrangfläche geeignet (Aussaatsstärke verdoppeln)

#### AGRAVIS Honigbrache EU

5-jähriger artenreicher einjähriger Blütmischungs mit hohem Wert für nektarsammelnde Insekten und besonders Honigbienen

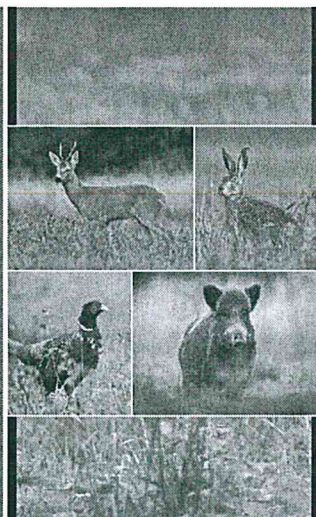
|        |                   |
|--------|-------------------|
| 23,0 % | Alexandrierklee   |
| 20,0 % | Sonnenblumen      |
| 13,0 % | Buchweizen escul. |
| 13,0 % | Perserklee        |
| 10,0 % | Phacelia          |
| 8,0 %  | Serradella        |
| 3,0 %  | Koriander         |
| 3,0 %  | Malve             |
| 3,0 %  | Olretich          |
| 2,0 %  | Dill              |
| 2,0 %  | Ringelblume       |

Saatsstärke 10-15 kg/ha

- Die vielfältige Artenzusammensetzung bewirkt einen möglichst weiten Blütezeitraum bis in den Herbst
- Durch spätes Aussetzen rückt die Blüte noch etwas weiter in die trachtarmen Sommermonate (überhöhte Saatmengen reduzieren die Blühleistung der verwendeten Arten)
- Für viele Fördermaßnahmen verwendbar, insbesondere nach den Vorgaben der neuen Greening-Maßnahme „Honigbrache“ als ökologische Vorrangfläche konzipiert

Hohe Attraktivität für die Bienen  
• Differenzierte Blühzeiten bieten den Bienen über einen langen Zeitraum Nahrung

Gemeinsam mit dem LAVES-Institut für Bienenkunde Celle und dem Landesverband Hannoverscher Imker e.V. haben wir diese Mischungen entwickelt.



Überreicht durch:  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Bezirksstelle Emsland  
Tel.: 05931 - 403-200  
E-Mail: bst.emsland@lwkniedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit  
Institut für Bienenkunde  
Tel.: 05141 - 90503-40  
www.laves.niedersachsen.de

Landesverband Hannoverscher Imker e.V.  
Tel.: 0511 - 324339  
www.imkerlvhannover.de

Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.  
Tel.: 0511 - 53043-0  
www.ljn.de

AGRAVIS Raiffeisen AG  
Tel.: 0251 - 682-2368  
www.agravis.de

#### Landesjägerschaft Niedersachsen Wildacker-/Blühpflanzen- Mischungen 2019



#### Tipps zur Anlage von Flächen:

##### Vorbereitung

Auf Flächen mit hartnäckigen Wurzelunkräutern wie Quecke, Distel oder Ackerwinde sind unbedingt wirkungsvolle acker- bzw. pflanzenbauliche Maßnahmen vorzunehmen, um Pflanzenkonkurrenz zur Ansaatsmischung zu minimieren.

##### Saatbest bereiten

Zur Auflockerung des Bodens sollte die Fläche zunächst gepflügt oder tief gegrubbert werden. Die anschließende Drillsaat muss in einen gut rückverfestigten Boden erfolgen.

##### Aussaat

Die Aussaat sollte idealerweise erst ab Mitte Mai erfolgen, damit der junge Pflanzenbestand nicht durch Spätfröste dezimiert wird. Ist die geplante Fläche jedoch für die Teilnahme an Agrarumweltmaßnahmen oder als ökologische Vorrangfläche vorgesehen, müssen frühere Aussaattermine eingehalten werden:

|                                                                                                                            |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Agrarumweltmaßnahme Niedersachsen:<br>BS1 – einjährige Blühstreifen (BS11/BS12):                                           | 15. April   |
| Ökologische Vorrangflächen (Greening –<br>bundesweit): Stilllegung, Pufferstreifen,<br>Feldrandstreifen, Waldrandstreifen: | 01. April   |
| Honigbrache (mit Honigpflanzen genutzte Brache):                                                                           | 31. Mai     |
| Zwischenfruchtanbau:                                                                                                       | 01. Oktober |

Bis Anfang August eingesetzt bieten sich die einjährigen Wildacker- und Blühpflanzenmischungen mit erhöhter Aussaatsstärke auch hervorragend als Winterzwischenfrucht an.

Wildacker- und Blühflächen können ein- und mehrjährig sein. Einjährige Wildackersollten möglichst im Wechsel mit konventionellen Ackerbaukulturen erfolgen und in der Gemarkung verteilt sein. Besonders wichtig für Wild und Bienen sind aber auch dauerhafte Rückzugsflächen, die als Brut-, Vermehrungs- und Trachflächen mehrjährig bestehen. Nur hier finden wälebende Tiere ausreichend Ruhe und Schutz zur Aufzucht der Jungtiere und können sich Wildbienenpopulationen mehrjährig aufbauen.





### LJ Muhi EU

- Vielfältige einjährige Mischung
- Für alle Standorte
- Bevorzugte Nutzung zur Begrünung für Brache und Pufferstreifen
- Gute Eignung auch als Zwischenfrucht bei frühem Saattermin bis spätestens 20. Juli

|        |                   |
|--------|-------------------|
| 20,0 % | Buchweizen escul. |
| 12,0 % | Alexandrinklee    |
| 10,0 % | Bockhornklee      |
| 10,0 % | Phacelia          |
| 10,0 % | Serradella        |
| 10,0 % | Sonnenblumen      |
| 6,0 %  | Malve             |
| 4,0 %  | Lein              |
| 3,0 %  | Borretsch         |
| 3,0 %  | Futterraps        |
| 3,0 %  | Ölrettich         |
| 3,0 %  | Ringelblumen      |
| 3,0 %  | Senf              |
| 2,0 %  | Markstammkohl     |
| 1,0 %  | Winterrüben       |

Saatstärke 10–15 kg/ha

### LJ Sand EU

- Einjährige Mischung
- Für Sandstandorte
- Eignung für eine verbesserte Winterfütterung

|        |                   |
|--------|-------------------|
| 25,0 % | Buchweizen escul. |
| 25,0 % | Senf              |
| 15,0 % | Futterraps        |
| 15,0 % | Sonnenblumen      |
| 10,0 % | Markstammkohl     |
| 5,0 %  | Winterrüben       |
| 3,0 %  | Stoppelrüben      |
| 2,0 %  | Ölrettich         |

Saatstärke 10–15 kg/ha

### LJ Blühstreifen

- Einjährige Mischung
- Für alle Blühstreifen
- Eignung besonders in Rapsfruchtfolgen

|        |                   |
|--------|-------------------|
| 45,0 % | Kulturhafer       |
| 30,0 % | Buchweizen escul. |
| 10,0 % | Sonnenblumen      |
| 4,0 %  | Malve             |
| 3,0 %  | Alexandrinklee    |
| 3,0 %  | Borretsch         |
| 3,0 %  | Ringelblumen      |
| 2,0 %  | Phacelia          |

Saatstärke 10–15 kg/ha

### LJ Rös

- Mehrjährige Mischung für Rückzugs- und Saumflächen
- Für Artenvielfalt in der Agrarlandschaft, zum Beispiel: Begrünung von Bracheflächen, Feldrand und Pufferstreifen (nicht AUM BS2 geeignet)

|        |                       |
|--------|-----------------------|
| 15,0 % | Buchweizen escul.     |
| 10,0 % | Kulturhafer           |
| 8,0 %  | Malve                 |
| 8,0 %  | Phacelia              |
| 7,0 %  | Sonnenblumen          |
| 6,0 %  | Rotklee               |
| 6,0 %  | Steinklee gelblühend  |
| 6,0 %  | Steinklee weißblühend |
| 4,0 %  | Borretsch             |
| 4,0 %  | Espartete             |
| 4,0 %  | Winterfutterraps      |
| 3,0 %  | Leindotter            |
| 3,0 %  | Luzerne               |
| 3,0 %  | Markstammkohl         |
| 3,0 %  | Ringelblumen          |
| 3,0 %  | Winterrüben           |
| 2,0 %  | Dauerlupinen          |
| 2,0 %  | Wiesenschweidel       |
| 1,5 %  | Wiesenlieschgras      |
| 1,0 %  | Stoppelrüben          |
| 0,5 %  | Margherite            |



Saatstärke 15 kg/ha

Die Hinweise in dieser Tabelle heben die besonderen Vorzüge für bestimmte Verwendungszwecke, Standorte, Fruchtfolgen hervor.

|                               | Standorte und besonderer Nutzen                                                                  | Agroökologische Maßnahmen und ökologische Vorrangfläche (ÖVF)                                                                           | Auswahl als Zwischenfrucht                       |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Eignung für                   | Sandstandorte<br>Rapsfruchtfolge<br>Rückzugs- und Saumflächen<br>Winterraps<br>Mehrfache Nutzung | AUM Niedersachsen<br>BS1 (BS11 und BS12)<br>Streifen als ÖVF<br>Schließung/Breite als ÖVF<br>Honigbäume als ÖVF<br>Saumstreifen als ÖVF | Bis 20. Juli<br>Bis 20. August<br>Bis 30. August |
| LJ Blühstreifen               | • • • • •                                                                                        | • • • • •                                                                                                                               | • • • • •                                        |
| LJ Muhi EU                    | • • • • •                                                                                        | • • • • •                                                                                                                               | • • • • •                                        |
| LJ Rös                        | • • • • •                                                                                        | • • • • •                                                                                                                               | • • • • •                                        |
| LJ Sand EU                    | • • • • •                                                                                        | • • • • •                                                                                                                               | • • • • •                                        |
| LJ Schneise                   | • • • • •                                                                                        | • • • • •                                                                                                                               | • • • • •                                        |
| AGRAVIS                       | • • • • •                                                                                        | • • • • •                                                                                                                               | • • • • •                                        |
| Honigbäume EU                 | • • • • •                                                                                        | • • • • •                                                                                                                               | • • • • •                                        |
| AGRAVIS Imker-<br>mischung EU | • • • • •                                                                                        | • • • • •                                                                                                                               | • • • • •                                        |

### LJ Schneise

- Zur Anlage von Schneisen in landwirtschaftlichen Kulturen
- Aktive Begrünung von Feldrand und Pufferstreifen

|        |            |
|--------|------------|
| 70,0 % | Serradella |
| 30,0 % | Perserklee |

Saatstärke 8 kg/ha

### Imkerbeteiligung

Die Imkeri ist besorgt, dass im Zuge von größeren Agrarstrukturen nicht mehr ausreichende Trachtlflächen zur Verfügung stehen und somit der wichtige landeskulturelle Wert der Honigbienen für die Landwirtschaft und das Gemeinwohl verloren geht. Die Imkeri möchte die Anlage von Blühflächen unterstützen und die Zusammenarbeit mit den Landwirten intensivieren.

Mit den vielfältigen Blühstreifenprogrammen, z.B. die Programme BS1, die im Rahmen der Agrar-Umwelt-Maßnahmen AUM von den Bundesländern Bremen und Niedersachsen angeboten werden, kann der Landwirt – ökonomisch unterstützt – artenreiche blühende Landschaftselemente anlegen.

- Die Ausführungsverordnungen zur Anlage von Blühflächen sind einfach in der Praxis umzusetzen:
- Blühstreifen mit min. 6 m bis max. 30 m Breite.
  - Blühflächen mit min. 5 m Breite und max. 2 ha Größe bieten gute Möglichkeiten, kleine Flurstücke oder Randstreifen, besonders die mit unregelmäßigem Grenzverlauf, als Blühstreifen einzurichten.
  - Bei Beantragung als Agrarumweltmaßnahme oder ökologische Vorrangfläche den vorgegebenen Saattermin beachten.
  - Blühstreifen sollten aus Wildschutzgründen möglichst nicht in Straßennähe angelegt werden.

Über die mögliche erweiterte Förderung partizipieren Landwirte, Imker und in hohem Maße natürlich auch unsere Bienen durch reiches Pollenangebot und Nektartracht in den Sommermonaten.

Nutzen Sie die zusätzliche Fördermöglichkeit „Imkerbeteiligung“

Formular unter:  
[www.ml.niedersachsen.de\\_„Anlage BS1“](http://www.ml.niedersachsen.de_„Anlage BS1“)